

Beteiligungs-Exposé

Werte schützen



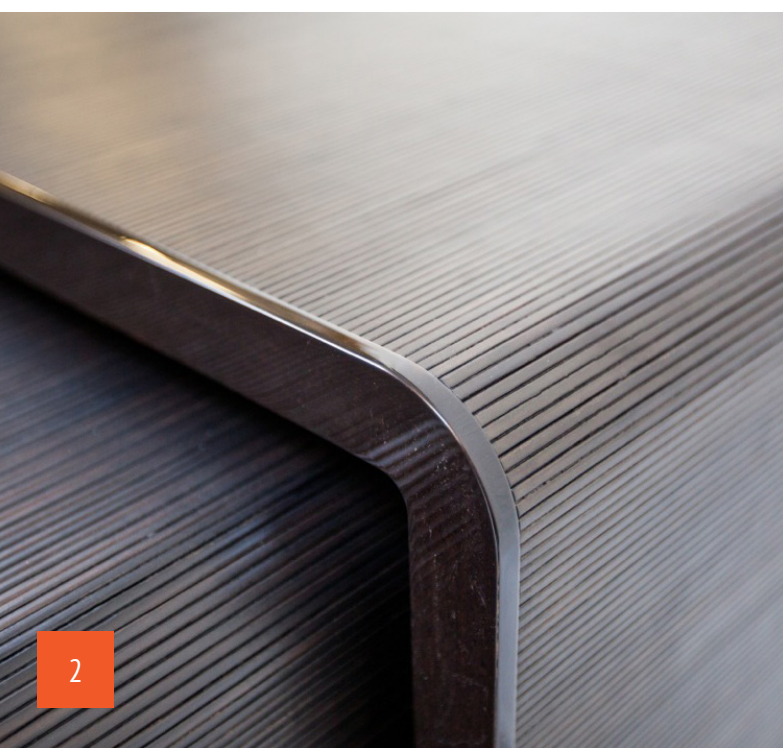
Genussrechtsbeteiligung
6 % p.a.

Stille Gesellschaftsbeteiligung
6,5 % p.a.

Anleihekaptal
5,5 % p.a.

Nachrangdarlehen
5 % p.a.

Die besten Ideen
sind manchmal welche,
die nicht „zündend“.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Unternehmen	4
Produkt	5
Markt	6
Mittelverwendung	7
Genussrechtsbeteiligung	8
Stille Gesellschaftsbeteiligung	9
Anleihekaptal und Nachrangdarlehen	10
Hinweise	11

Vorwort

Der Bedarf macht das Produkt

Wir alle kennen die Bilder aus den Medien: Häuser in Flammen oder bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Nicht selten kommen Menschen zu Schaden. Oft reicht schon ein kleiner Funke, um ein Inferno auszulösen, wenn brandfähige Materialien, wie Holz, sich entzünden und das Feuer weiterleiten.

Das Bewusstsein für Brandrisiken hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Brandschutzbestimmungen wurden und werden weiter verschärft. In Konsequenz fordert der Markt zunehmend nach Produkten, die die Entflammbarkeit brennbarer Stoffe reduzieren, zugleich aber um-welt- und gesundheitsverträglich sind.

Mit der seit Jahrzehnten erfolgreichen Ehnt & Willms GmbH & Co. KG und der von ihr eigens für dieses Segment gegründeten **Willmstec AG** haben sich nun erfahrene Fachleute der Brandschutzthematik angenommen, die sich wie kaum andere Unternehmen mit dem Werkstoff Holz auskennen.

Als Spezialist für exklusiven Möbel- und Innenausbau für Yachten, Kreuzfahrtschiffe, Hotels, Banken und Luxusimmobilien haben wir ein Brandschutzprodukt der Klasse B1 entwickelt und patentieren lassen, das es uns erlaubt, Holzfurniere und Massivhölzer bis zu einer Stärke von 4cm mit der Eigenschaft „schwer entflammbar“ anzubieten. Etwas Vergleichbares ist am Markt bisher nicht existent.

Ewald Willms
Sen. Vorstand



Die Nachfrage nach den von der **Willmstec AG** behandelten Furnieren – obwohl bislang nicht beworben – ist schon jetzt erheblich. Ihr Potenzial auch international vollständig auszuschöpfen und die Anwendbarkeit des Verfahrens über den Werkstoff Holz hinaus auf andere poröse Stoffe zu erweitern, erfordert im nächsten Schritt eine Weiterführung der Forschungs- und Entwicklungsarbeit, die Rationalisierung der Herstellungsprozesse sowie den Auf- und Ausbau einer Vertriebsstruktur.

Einem streng limitierten Anlegerkreis bietet diese StartUp-Phase der **Willmstec AG** die einmalige Möglichkeit, ein sprichwörtlich „heiBes“ Investment zu tätigen, an dem sich niemand die Finger verbrennt. Vier unterschiedliche Modelle für eine Small-Capital-Beteiligung stehen zur Auswahl. Sie alle profitieren von der langjährigen Erfahrung und den gewachsenen Geschäftsbeziehungen der Unternehmerfamilie Willms und der weltweiten Alleinstellung eines bis zur Marktreife entwickelten Produkts, für das eine reale und in den nächsten Jahren stark wachsende Nachfrage besteht.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die Innovation der **Willmstec AG**, unsere Pläne für die strategische Unternehmensentwicklung und die Chancen, die Ihnen der Wachstumsmarkt Brandschutz als Anleger bietet.

Rainer Willms
Jun. Vorstand

Unternehmen

Feuer und Flamme für den Brandschutz

Die Willmstec AG mit Sitz in Aurich wurde im August 2014 gegründet und ist eine Schwestergesellschaft der Ehnts & Willms GmbH & Co. KG. Dieses Holzverarbeitungs-Unternehmen beschäftigt sich bereits seit 1979 erfolgreich mit dem Möbel- und Innenausbau für Yachten, Kreuzfahrtschiffe, Hotels, Banken und Luxusimmobilien im In- und Ausland. In allen genannten Bereichen verfügt der Familienbetrieb über einen gewachsenen Kundenstamm.

Unter Einsatz modernster Technik und rationeller Fertigungsmethoden produziert Ehnts & Willms mit seinen rund 40 Mitarbeitern exklusive und besonders wertehaltige Einzelstücke aus Holz. Der durchschnittliche Jahresumsatz liegt bei Euro 3 Mio. Getreu seinem Motto „Qualität, die bleibt“ stellt das Unternehmen höchste Ansprüche an Materialien, Zulieferer und das Ergebnis der eigenen Arbeit. Letztere erstreckt sich von der Konzeption und Planung – teils nach strengen schiffbautechnischen Konventionen und Normen – über die Arbeitsvorbereitung und Fertigung bis hin zur Montage vor Ort.

Zum Patent angemeldet

Im Interesse größerer Diversifizierung und angesichts des konkreten Bedarfs auf Kundenseite hat sich die Ehnts & Willms GmbH & Co. KG in den vergangenen Jahren intensiv mit dem Thema Brandschutz beschäftigt. Als Ergebnis ihrer umfassenden Forschungsarbeit wurde ein innovatives Brandschutz-Verfahren entwickelt, durch dessen Einsatz Holzurniere und Massivhölzer schwer entflammbar gemacht werden können. Das Verfahren wurde zum Patent angemeldet.

Die Herstellungstechnik bzw. die damit aufbereiteten Werkstoffe werden durch die Willmstec AG weiterentwickelt und weltweit vermarktet werden. Neben schwer entflammbaren Furnieren will das Unternehmen in absehbarer Zeit auch die Weiterverarbeitung seiner Erzeugnisse anbieten. Im Rahmen der verfolgten Expansionsstrategie wäre dies eine mögliche Herange-

hensweise für die Vergabe von Lizenzen oder den Aufbau eines Franchisekonzepts.

Subventionen als verlorene Zuschüsse

Alle für die anfängliche Produktion erforderlichen infrastrukturellen Voraussetzungen sind bereits gegeben. Es existieren Flächen und Technik für Tränkung und Trocknung der zu imprägnierenden Furniere und Hölzer. Zu erwartende Erweiterungsinvestitionen sowie Personalkosten im Bereich Forschung und Entwicklung können durch Innovationsförderprogramme des Bundes und der Europäischen Union finanziell unterstützt werden. Förderanträge für Subventionen als verlorene Zuschüsse in Höhe von bis zu 70% der Investitionskosten wurden bereits gestellt. Langfristig ist der Aufbau eines eigenen Werkes zur Produktion von Furnieren und deren Trägerplatten angestrebt.



Effektiver Brandschutz: Das nicht entflammable Holz mit Brandschutz der Willmstec AG (links), und das brennbare, unbehandelte Holz (rechts).



Umfangreiche Brandschutztests vor Ort sind Teil des Qualitätsmanagements Willmstec AG.

Produkt

Wir machen den Unterschied

Bei dem von Ehnts & Willms entwickelten Produkt handelt es sich um ein flüssiges Additiv samt Anwendungsverfahren, mit dem Holzfurniere und Massivhölzer durch Tränkung imprägniert und bis zu einer Stärke von 4cm schwer entflammbar gemacht werden können. Die Patentrechte für die Rezeptur der Flüssigkeit sowie für den Behandlungsprozess der Ausgangsmaterialien liegen bei der Familie Willms.

Anders als bei bereits existierenden Produkten, können Werkstoffe, die mit dem Ehnts & Willms-Additiv und -verfahren behandelt wurden, problemlos weiterverarbeitet und nach wie vor oberflächenveredelt werden. Ein weiterer wichtiger Unterschied: Das Produkt wird ohne Verwendung umwelt- oder gesundheitsschädlicher Zusätze hergestellt. Die einzigartigen Eigenschaften der wie beschrieben behandelten Furniere und Hölzer

wurden in erfolgreichen Tests durch ein unabhängiges Prüflabor (DMT in Dortmund) bestätigt. Die Ergebnisse erfüllen die Kriterien nach FTP-Code der International Maritime Organization. Eine Anerkennung durch den Germanischen Lloyd, die wichtigste international tätige Klassifikationsgesellschaft im Bereich Schifffahrt, steht bevor.

Trotz dieser bereits erzielten Erfolge sollen die von der Willmstec AG zu vermarktenden schwer entflammbaren Furniere in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen grundlegend weiterentwickelt werden. Ziel ist vor allem eine Optimierung der Material- und Prozesskosten sowie eine Erweiterung der Produktpalette bis hin zur Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse auf weitere Werkstoffe wie Leder, Kork, Papier (Tapeten) oder CFK.



Produktfakten

- Zum Patent angemeldetes Brandschutzprodukt aus Eigenentwicklung
- Macht Furniere und Massivhölzer schwer entflammbar
- Von unabhängigen Instituten geprüfte Produkteigenschaften
- Besitzt Alleinstellung auf dem Weltmarkt
- Umwelt- und gesundheitsfreundlich
- Steigende Nachfrage durch gesetzliche Bestimmungen
- Auf alle porösen Stoffe anwendbar



Markt

Investieren Sie in Brandschutz-Sicherheit

Flammschutzmittel retten Leben. Ihre Aufgabe ist es, die Ausbreitung von Bränden einzuschränken, zu verlangsamen oder zu verhindern. Anwendung finden sie hauptsächlich in brennbaren Werkstoffen und Fertigteilen, um brandschutztechnische Anforderungen, etwa im Bau- und Verkehrswesen zu erfüllen.

Laut einer aktuellen Studie des Marktforschungsinstituts Ceresana wurden im Jahr 2013 weltweit über 2 Millionen Tonnen Flammschutzmittel verbraucht. Das entspricht einem Verkaufsvolumen von rund 5 Mrd. US-Dollar. Es wird damit gerechnet, dass der Marktwert bis zum Jahr 2018 auf ca. 5,8 Mrd. US-Dollar und bis 2021 auf knapp 7,2 Milliarden US-Dollar steigt.

Eine erhöhte Marktdynamik resultiert aus neuen Vorschriften zur Reduktion gesundheitsschädlicher und umweltbelastender Stoffe in Brandschutzprodukten. Vor allem halogenierte Flammschutzmittel gelten als problematisch. Umweltschützer, Politik und Verarbeiter drängen zum Verzicht auf bromierte und chlorierte Produkte.

Innovationen und Investoren bieten diese Entwicklungen beste Chancen für einen erfolgreichen Markteintritt. Die Willmstec AG ist mit ihrem Produkt perfekt

darauf vorbereitet. Die von ihr behandelten Furniere und Hölzer besitzen auf dem Weltmarkt aktuell Alleinstellung. Funktional nur annähernd vergleichbare Erzeugnisse werden durchweg mittels chemischer Veredelung unter Verwendung von Borsalz hergestellt und können zudem nicht bis zu gleicher Materialstärke eine Schwerentflammbarkeit erzielen.

Schwer entflammable Furniere und Hölzer werden in allen Branchen benötigt, die Ehnts & Willms bereits seit über 30 Jahren bedient. Diese bestehenden Kontakte „warten“ auf das Produkt und fragen regelmäßig dessen Entwicklung nach. Allein hier ist mit einer Nachfrage von 30.000m² bis 40.000m² in den ersten 18 Monaten nach Markteintritt zu rechnen. Aber auch Projektierer, Planer und selbst Mitbewerber zeigen bereits großes Interesse. Weitere Märkte sind die Möbelbranche, Denkmalschutz und Sanierung, die Ausstattung öffentlicher Gebäude, aber auch die Holzhausindustrie (vor allem in Asien).

Noch einmal völlig anders sieht das Nachfragevolumen aus, wenn das Verfahren der Willmstec AG neben Holz auch auf andere Werkstoffe angewendet werden kann. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass alle porösen Stoffe damit schwer entflammbar gemacht werden können.



Erfolg liegt oft darin begründet, Neues als Erster zu entdecken.

Mittelverwendung

Jetzt nichts anbrennen lassen

Durch die Akquisition von Beteiligungskapital will die Willmstec AG die wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine intensiverte Forschungs- und Entwicklungsarbeit, die Ausschöpfung der Markteintrittspotenziale sowie die Verfolgung ihrer klar definierten Expansionspolitik schaffen.

Mittel im Bereich Forschung und Entwicklung werden vor allem zum Zweck einer umfassenden Prozessoptimierung eingesetzt, welche die Kosten für Materialeinsatz, Imprägnierung und Trocknung reduzieren und somit die Rentabilität des Investments zusätzlich verbessern sollen. Darüber hinaus können gewonnene Erkenntnisse der Erweiterung des Produktsortiments dienen, was dem Unternehmen und seinen Anlegern eine Vielzahl weiterer Absatzmärkte eröffnet.

Investoren profitieren bei einer Beteiligung – neben den attraktiven Renditeaussichten – von zahlreichen das Investitionsrisiko minimierenden Faktoren. Dazu gehören neben dem nachweislichen Know-how der Initiatoren ein hoch innovatives, unabhängig geprüftes und bereits marktreifes Produkt, die schon komplett vorhandene Infrastruktur, vor allem aber die bestehenden Kundenkontakte, durch welche ausreichend Anfragen vorliegen, um die Abnahme der Produktion während der StartUp-Phase zu sichern.

Ihre Vorteile im Überblick

- Solide Basis eines gesunden Mittelstandunternehmens als Initiator
- Förderung durch öffentliche Subventionen
- Langjährige Erfahrung und große Kompetenz des Managements
- Innovatives, unabhängig geprüftes und marktreifes Produkt
- Großes Spektrum an Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Branchen
- Weltweite Alleinstellung hinsichtlich der Produkteigenschaften
- Vorhandene Nachfrage aus Bestandskundenkreis
- Steigendes Marktvolumen infolge gesetzlicher Anforderungen
- Förderfähigkeit der bevorstehenden Entwicklungsschritte
- Attraktive Renditeaussichten bei allen Beteiligungsmodellen



Beteiligung

Genussrechtsbeteiligung

Das Genussrecht ist seit dem frühen Mittelalter gewohnheitsrechtlich anerkannt und taucht erstmalig im 14. Jahrhundert als Finanzierungsform urkundlich auf. Genussrechte haben eine wertpapierrechtliche Grundlage und gewähren eine Beteiligung am Gewinn eines Unternehmens; also keinen festen Zins. Die Genussrechte nehmen am Erfolg (Gewinn) der Willmstec AG aber auch an Verlusten teil.

Die Genussrechte werden als Namensgenussrechte ausgegeben und in ein Genussrechtsregister eingetragen. Die Übertragbarkeit ist aus kapitalmarktrechtlichen Gründen eingeschränkt. Die Genussrechte werden dementsprechend als sogenannte vinkulierte Namens-Genussrechte ohne Wertpapierverbriefung ausgegeben. Es besteht keine Nachschussverpflichtung. Im Steuerrecht werden die Erträge aus Genussrechten als Einkünfte aus Kapitalvermögen eingestuft und unterliegen der Abgeltungssteuer plus Solidaritätszuschlag. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

Grunddividende
6 % p.a.

Mindestzeichnung
€ 10.000,-

Laufzeit min.
5 Jahre

Die Beteiligung

Art:

Renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligung in Form von Genussrechten für einen limitierten Investorenkreis (max. 20 Genussrechtsbeteiligungen = Small-Capital-Beteiligung)

Ausgestaltung:

- Genussrechte
- Teilnahme am Gewinn und Verlust der Emittentin
- Anspruch auf Dividendenzahlung
- Anspruch auf Überschussdividende
- Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach Kündigung

Laufzeit:

Mindestens 5 volle Jahre

Emissionsvolumen:

1,5 Mio. Euro

Kündigungsfrist:

Zwei Jahre zum Ende des Geschäftsjahres

Mindestzeichnung:

Einmaleinlage: ab 10.000,- Euro

Emissionskosten:

Agio 5 % aus der Zeichnungssumme

Anlaufverluste:

keine

Rechte und Pflichten des Beteiligten

Dividende / Bonus:

- Grunddividende: 6 % p. a. des Beteiligungsbetrages
- Überschussdividende anteilig aus 15 % des Jahresüberschusses

Alle Dividenden- und Bonuszahlungen stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Jahresüberschüsse

Zahlung der Dividende:

1 x jährlich

Beteiligung

Stille Gesellschaftsbeteiligung

Die stille Gesellschaft ist eine Sonderform der Innengesellschaft bürgerlichen Rechts ohne rechtliche Außenbeziehung. Der stille Gesellschafter ist auf Zeit am Gewinn und Verlust der Willmstec AG beteiligt. Im Geschäftsverkehr tritt nur das im Handelsregister eingetragene Unternehmen auf und nur dieses wird im Vertragsverkehr rechtlich verpflichtet.

Der stille Gesellschafter ist lediglich Kapitalgeber, dessen Beteiligungsgeld in das Vermögen bzw. Eigentum der Willmstec AG übergeht. Es besteht bei vertragsgemäßer Kündigung ein schuldrechtlicher Rückforderungsanspruch des Einlagekapitals. Der stille Gesellschafter haftet beschränkt wie der Kommanditist, nämlich nur in Höhe der von ihm vertraglich übernommenen stillen Gesellschaftseinlage.

Ist diese Einlage erbracht, besteht keinerlei Haftung mehr und ebenso ist eine Nachschussverpflichtung ausgeschlossen. Gewinnausschüttungen sind beim stillen Gesellschafter Einkünfte aus Kapitalvermögen, die der Abgeltungssteuer mit maximal 25 % plus Solidaritätszuschlag unterliegen. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

**Grunddividende
6,5 % p.a.**

**Mindestzeichnung
€ 20.000,-**

**Laufzeit min.
7 Jahre**

Die Beteiligung

Art:

Renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligung in Form von stillem Gesellschaftskapital für einen limitierten Investorenkreis (max. 20 stille Gesellschaftsbeteiligungen = Small-Capital-Beteiligung)

Ausgestaltung:

- Typisch stilles Gesellschaftskapital
- Teilnahme am Gewinn und Verlust der Emittentin
- Anspruch auf Dividendenzahlung
- Anspruch auf Überschussdividende
- Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach Kündigung

Laufzeit:

Mindestens 7 volle Jahre

Emissionsvolumen:

1,5 Mio. Euro

Kündigungsfrist:

Zwei Jahre zum Ende des Geschäftsjahres

Mindestzeichnung:

Einmaleinlage: ab 20.000,- Euro

Emissionskosten:

Agio 5 % aus der Zeichnungssumme

Anlaufverluste:

keine

Rechte und Pflichten des Beteiligten

Dividende / Bonus:

- Grunddividende: 6,5 % p. a. des Beteiligungsbetrages
- Überschussdividende anteilig aus 15 % des Jahresüberschusses

Alle Dividenden- und Bonuszahlungen stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Jahresüberschüsse

Zahlung der Dividende:

1 x jährlich

Beteiligung

Anleihekaptal

Schuldverschreibungen (= Anleihen, Bonds oder auch Rentenpapiere genannt) sind schuldrechtliche Verträge gem. den §§ 793 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches mit einem Gläubiger-Forderungsrecht („Geld gegen Zins“) und dienen der Finanzierung von Unternehmen. Anleihen bzw. Schuldverschreibungen - gleich in welchen Ausprägungen - sind kapitalmarktrechtlich grundsätzlich Wertpapiere und zwar unabhängig davon, ob eine Verbriefung durch ein physisches Wertpapier stattfindet oder nicht. Die Bedeutung von Anleihen besteht darin, dass sie dem Anleger eine feste jährliche Verzinsung und einen terminierten Rückzahlungstermin bie-

Festverzinsung
5,5 % p.a.

Mindestzeichnung
€ 100.000,-

Laufzeit
5 Jahre

Beteiligung

Nachrangdarlehen

Das Nachrangdarlehen ist ein Darlehen, dessen jährliche Zinszahlung und dessen Kapitalrückführung erst nach der Befriedigung von bevorrechtigten Gläubigern erfolgen. Im Fall der Liquidation oder Insolvenz des Unternehmens dürfen Zahlungen auf das Nachrang-

Festverzinsung
5 % p.a.

Mindestzeichnung
€ 5.000,-

Laufzeit
4 Jahre

ten. Bei einer Mindesteinlage ab Euro 100.000,- stellt das Wertpapierprospektgesetz die Ausgabe von Anleihen frei von einer Prospektpflicht.

Die Beteiligung

Art:

Inhaberschuldverschreibung mit Festverzinsung

Ausgestaltung:

- Anleihe
- Festverzinsung von 5,5 % p. a.
- Anspruch auf Rückzahlung zum Nominalwert nach fester Laufzeit

Laufzeit:

5 volle Jahre (feste Laufzeit)

Emissionsvolumen:

5,0 Mio. Euro

Mindestzeichnung:

Einmaleinlage ab 100.000,- Euro

Emissionskosten:

kein Agio

Anlaufverluste:

keine

Rechte und Pflichten des Beteiligte

Zinsen:

Festverzinsung 5,5 % p. a.

Zahlung der Zinsen:

1 x jährlich

darlehen erst dann durchgeführt werden, nachdem alle bevorrechtigten Gläubiger ihre Forderungen bezahlt bekommen haben.

Die Beteiligung

Art:

Nachrangdarlehens-Vertrag mit nachrangig zahlbarer Festverzinsung

Festverzinsung:

5 % p. a.

Laufzeit:

4 Jahre

Agio:

5 %

Mindestzeichnung:

Einmaleinlage ab 10.000,- Euro

Hinweise

Angabenvorbehalt

Das vorliegende Konzept wurde mit viel Sorgfalt erarbeitet. Unvorhergesehene zukünftige Entwicklungen können die in diesem Konzept dargestellten Angaben beeinflussen.

Die unvorhergesehenen Entwicklungen können zu Verbesserungen oder auch zu Verschlechterungen zukünftiger Erträge sowie zu Vermögensgewinnen oder -verlusten führen. Änderungen der Gesetzgebung, der Rechtsprechung oder der Verwaltungspraxis können die Rentabilität, Verfügbarkeit und Werthaltigkeit dieser Kapitalbeteiligung beeinflussen.

Die Herausgeber können daher für den Eintritt der mit der Investition verbundenen wirtschaftlichen, steuerlichen und sonstigen Ziele keine Gewähr übernehmen.

Haftungsvorbehalt

Die in diesem Konzept enthaltenen Wirtschaftlichkeitsdaten, sonstige Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und aufgezeigten Entwicklungstendenzen beruhen ausschließlich auf Prognosen und Erfahrungen der Herausgeber. Zwar entsprechen alle vorgelegten Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und Entwicklungsprognosen bestem Wissen und Gewissen und beruhen auf gegenwärtigen Einschätzungen der wirtschaftlichen Situation und des Absatzmarktes, dennoch sind Abweichungen aufgrund einer anderen als der angenommenen künftigen Entwicklung möglich, namentlich hinsichtlich der kalkulierten und prognostizierten Zahlenwerte.

Eine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlenangaben und Berechnungen kann nicht übernommen werden, sofern sich Druck-, Rechen- und Zeichenfehler eingeschlichen haben sollten. Eine Haftung für abweichende künftige

wirtschaftliche Entwicklungen, für Änderungen der rechtlichen Grundlagen in Form von Gesetzen, Erlassen und der Rechtsprechung kann nicht übernommen werden, da diese erfahrungsgemäß einem Wandel unterworfen sein können.

Insbesondere kann keine Haftung für die in diesem Konzept gemachten Angaben hinsichtlich der steuerlichen Berechnungen und Erläuterungen übernommen werden. Niemand ist berechtigt, von dem vorliegenden Konzept abweichende Angaben zu machen, es sei denn, er ist von den Herausgebern dazu schriftlich ermächtigt. Maßgeblich für das Vertragsverhältnis ist der Inhalt dieses Beteiligungs-Exposés.

Risikobelehrung

Bei diesem Angebot zur Beteiligung mit Genussrechtskapital, typisch stillem Gesellschaftskapital, Anleihekaptal und/oder Nachrangdarlehens-Kapital handelt es sich nicht um eine so genannte mündelsichere Kapitalanlage, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit Risiken. Eine Kapitalanlage in eine Unternehmensbeteiligung stellt wie jede unternehmerische Tätigkeit ein Wagnis dar. Somit kann prinzipiell ein Verlust des eingesetzten Kapitals des Anlegers nicht ausgeschlossen werden. Der Kapitalanleger sollte daher stets einen Teil- oder gar Totalverlust aus dieser Anlage wirtschaftlich verkraften können.

Die Brandschutzinnovation der Willmstec AG – mit Sicherheit mehr Schutz.



Willmstec AG

Deepe-Delle 16
26607 Aurich, Germany

Ansprechpartner Ewald Willms
Tel.: +49 (0) 171 5118472
Fax: +49 (0) 4975 9198-17
info@willmstec.ag
www.ehntsundwillms.de
HRB 203222 Amtsgericht Aurich

Alle Informationen aus diesem Konzept werden dem interessierten Geschäftspartner oder Kapitalgeber ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und sollen nicht als Verkaufsangebot verstanden werden. Stand: Juni 2015